Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **95 (1940-1941)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Burg zu Hospenthal im Dorfbild
Photographie von Max van Berchem, 1902
Nach der Restauration

Die von Hospenthal.

Geschicke einer Familie der Innerschweiz.

Von Dr. Ludwig Suter, Luzern.

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort 2
Abkürzungen 7
I. Kapitel: Ursern im 14. Jahrhundert 8
II. Kapitel: Die Stammlinie der Hospenthal in Ursern. Vom 13. bis um die Mitte des 15. Jahrhunderts . . 13
III. Kapitel: Vereinzeltes Vorkommen des Namens an verschiedenen Orten. Vom 13. bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts 33
IV. Kapitel: Die ältere Luzerner Linie. Vom Ende des 13. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts 40
V. Kapitel: Die Arther Linie.
1. Vom 14. bis um die Mitte des 17. Jahrhunderts . 45
2. Die Hospenthal im Nikodemitenhandel. 17. Jahrhundert 56
3. Der ältere Zürcher Zweig. 1666—1775 . . . 71
4. Die Arther Hospenthal von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart und ihre neuern Verzweigungen 83
Beilagen: I. Die Burg zu Hospenthal 92
II. Die Formen des Namens 101
III. Die politischen Verhältnisse in Ursern gegen Ende des 13. Jahrhunderts 102
IV. Zur Frage der Fehde zwischen Ursern und Uri im Jahre 1321 103
V. Zur Fabel Hospenthal = Wolleb 104
VI. Die Abstammung der Arther Hospenthal von denen von Ursern 105
VII. Stammtafeln 111
VIII. Siegel und Wappen 115
IX. Das Votivkreuz Ulrichs von Hospenthal in Oberarth 117